Humanistische Union

One World Berlin Human Rights Film Festival 2018

Zum 14. Mal findet das One World Berlin Human Rights Film Festival statt. Das Festival versteht sich seit Gründung 2004 als unabhängige mediale Plattform für verschiedene Akteur*innen der Zivilgesellschaft, die sich auf vielfältige Weise für Menschenrechte einsetzen, partnerschaftlich und auf Augenhöhe mit den Betroffenen

Das Programm umfasst aktuelle dokumentarische Arbeiten aus Deutschland, Australien und USA.

Auch dieses Jahr widmen wir uns dem Rechtsextremismus in Deutschland, weil sich die Situation weiter verschärft hat. Weitere Schwerpunkte sind der Einfluß der Digitalisierung auf Alltag und Gesellschaft, der institutionalisierte Rassismus in den USA – mit Bezügen zur Situation hier – und eine kritische Betrachtung der Entwicklungspolitik im globalen Süden.

Alle Filmvorführungen werden begleitet von Gesprächen mit Filmemacher*innen und thematischen Expert*innen.

Spielorte sind aquarium am Südblock und Lichtblick-Kino. aquarium am Südblock ist ein inklusiver und heterogener Ort für Begegnungen, Beratung, Austausch und Kultur – am Kottbusser Tor. Das Lichtblick-Kino ist ein unabhängiges, kollektiv betriebenes Programmkino im Prenzlauer Berg. Das Kino wurde vielfach mit Programmpreise von Berlin-Brandenburg und des Bundes ausgezeichnet. Neben aktuellen Arthouse-Filmen bietet das Programm viele Klassiker und regelmäßig Retrospektiven und Werkschauen. Auch dem Dokumentar- und Kurzfilm sowie politisch engagierte Produktionen haben im Programm breiten Raum.

Programm

Prolog

Sonntag/ 7. Oktober/ 18:30 Uhr/ Lichtblick-Kino

A WOMAN CAPTURED – EINE GEFANGENE FRAU

BERLIN-PREVIEW

Ungarn 2018 Regie: Bernadett Tuza-Ritter

A WOMAN CAPTURED begleitet Marisch, eine 52-jährigen Ungarin, die ein Jahrzehnt lang einer Familie diente - bei 20-Stunden-Arbeitstagen und ohne Arbeitslohn. Ihre Unterdrücker konfiszierten ihre Ausweispapiere und sie darf das Haus nur mit ausdrücklicher Erlaubnis verlassen. Sie behandeln sie wie ein Tier, geben ihr nur Essensreste und kein Bett zum Schlafen.

Marisch fristet ihr Dasein in ständiger Angst, träumt jedoch davon, ihr Leben zurückzuerlangen.

Die Präsenz der Kamera hilft ihr zu begreifen, dass sie nicht völlig auf sich allein gestellt ist. Sie beginnt Vertrauen zu fassen; nach zwei Jahren Dreh sammelt sie ihren ganzen Mut zusammen und enthüllt ihren

Plan: „Ich werde fliehen.“

Der beim Sundance Festival ausgezeichnete Film folgt Marischs heroischem Weg zurück in die Freiheit.

Anschließend Gespräch mit Expert*innen

(angefr.: Ban Ying Koordinations- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel)

Festival

Mittwoch / 17. Oktober / 19 Uhr aquarium am Südblock

POVERTY, INC.

USA 2015 Regie: Michael Matheson Miller 90 min (englische Fassung mit engl. UT)

Der Westen hat sich selbst als Protagonisten der Entwicklung positioniert und damit eine enorme, milliardenschwere Armutsindustrie geschaffen – das Geschäft, Gutes zu tun, lief nie besser. Doch die Ergebnisse waren bisher gemischt, in manchen Fällen sogar katastrophal, und Führer in den Entwicklungsländern erheben ihre Stimme für Veränderung.

Anschließend Gespräch mit medico international

Donnerstag / 18. Oktober / 19 Uhr aquarium am Südblock

STARE INTO THE LIGHT, MY PRETTIES

Australien 2017 Regie: Jordan Brown 125 min engl. OV

Der Essayfilm untersucht die Rolle des Computerscreens in unserem Alltag und in der Gesellschaft. Wie ist es zur Dominanz des Screens gekommen? Wer profitiert davon? Was sind die kumulativen Auswirkungen auf Menschen, Sozialwesen und Umwelt? Wie sieht die Zukunft aus und wollen wir das so haben?

Anschließend Gespräch mit Regisseur Jordan Brown (via Skype) und Martha, Heart of Code

Moderation: Axel Bussmer (Humanistische Union)

Freitag / 19. Oktober / 19 Uhr aquarium am Südblock

REST IN POWER, TEIL 1 (Folgen 1-3)

BERLIN-PREMIERE

USA 2018 Regie: Jenner Furst, Julia Willoughby Nason ca. 150 min engl. OV

Die sechsteilige Dokuserie von Jenner Furst und Julia Willoughby Nason (ausführender Produzent: Jay-Z) beleuchtet die vielen Facetten und Auswirkungen des Falls Trayvon Martin, ein afro-amerikanischer Jugendlicher, der von einem Mitglied einer Nachbarschaftswache in Florida erschossen wurde, lediglich weil dieser Martin wegen seiner Hautfarbe und Kleidung als Bedrohung empfand. Der Täter, George Zimmermann, wurde zunächst nicht angeklagt, weil die "Stand Your Ground" Gesetzgebung in Florida den Selbstverteidigungsbegriff sehr weit fasst. Als es doch nach Ermittlungen zur Anklage kam, wurde Zimmerman freigesprochen. Die Empörung über Trayvon Martins Tod war eine Initialzündung der Black

Lives Matter Bewegung.

Gesprächsangebot in den Pausen zwischen Folgen mit Hintergrundinfos zur Situation in USA mit American Voices Abroad Berlin (bestätigt) und weitere N.N.

Samstag / 20. Oktober / 16 Uhr aquarium am Südblock

VMANNLAND

Deutschland 2015 Regie: Katja und Clemens Riha 45 min, deutsch OV

VMANNLAND zeigt Interviews mit den wichtigsten VLeuten im deutschen Rechtsextremismus der letzten Jahrzehnte. Zum Teil reden sie das erste Mal vor einer Kamera. Wie wurden sie angeworben? Warum entschieden sie sich dafür? Welche Aufträge bekamen sie, welche Informationen konnten sie weiter geben und was wurde aus diesen?

Die Fernsehjournalist*innen Katja und Clemens Riha untersuchen kontinuierlich in ihren Arbeiten verschiedene Aspekte des Rechtsextremismus in Deutschland. Ihr jüngster Film „Die rechte Wende – Beobachtungen jenseits der Mitte“ ist für den prestigevollen Prix Europa nominiert.

Anschließend Gespräch mit Clemens Riha (Ko-Regisseur). Moderation: Alexander Spies (Humanistische Union)

(Wiederholung: Sonntag, 21. Oktober, 20.15 Uhr, Lichtblick-Kino, anschließend Gespräch mit Alexander Spies)

Samstag / 20. Oktober / 18 Uhr aquarium am Südblock

REST IN POWER, TEIL 2 (Folgen 4-6)

BERLIN-PREMIERE

USA 2018 Regie: Jenner Furst, Julia Willoughby Nason ca. 150 min engl. OV

Inhalt siehe 19.10.

Gesprächsangebot in den Pausen zwischen Folgen über Relevanz für Deutschland (institutionalisierter Rassismus, rechtsextreme bzw. rassistische Bürgerwehr, Racial Profiling usw.)

Ausgewählte Filme werden im Lichtblick-Kino wiederholt.

Mehr unter:

https://www.facebook.com/groups/oneworldberlin/

Veranstaltet von:

One World Berlin Human Rights Film Festival

Weitere Informationen unter:

www.oneworld-berlin.de

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2018/one-world-berlin-human-rights-film-festival-2018/
Abgerufen am: 22.11.2026